

Maßnahmen im Hinblick auf die Ausbreitung Coronavirus SARS-CoV-2
Information für anstaltsfremde Personen zu Besuchen und Telefonaten (Internet)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Privatbesuche können im Umfang von **2 Stunden** je Gefangene/n im Monat **gewährt** werden. Dies gilt in der Justizvollzugsanstalt Regensburg zunächst für die **Besuchstage Montag, Dienstag, Donnerstag und jeden 3. Samstag im Monat**. Bis auf Weiteres werden **Telefonate im bisherigen Umfang ermöglicht**.

1. Besuche:

a. **Grundsatz:**

Zum **Schutz vor einer Virusinfektion** werden **Besucher und anstaltsfremde Personen** angehalten,

- einen **Mindestabstand von 1,5 m** einzuhalten und
- auf die **allgemeinen Hygieneregeln** zu achten.

Es besteht **keine Verpflichtung** zum Tragen einer **Schutzmaske**.

b. **Testerfordernis für Besucher und anstaltsfremde Personen:**

Derzeit besteht für Besucher und anstaltsfremde Personen **keine Verpflichtung** zum **Nachweis eines negativen Corona-Tests**.

2. Telefonate:

Zur Aufrechterhaltung sozialer Kontakte gelten weiterhin folgende Regelungen in Bezug auf die Genehmigung von Telefonaten:

Strafgefangene und Untersuchungsgefangene ohne Beschränkungsbeschluss erhalten die Möglichkeit, **grundsätzlich bis zu 2 x im Monat für jeweils 30 Minuten zu telefonieren**. Ist ein Beschränkungsbeschluss in Kraft, sind die Telefonanträge über die zuständigen Staatsanwaltschaften/Gerichte zu stellen.

Die Gefangenen sollen mit Antragschein die Telefonnummern der vorrangigen Gesprächspartner oder deren Namen benennen.

Organisatorisches:

Die erforderlichen Terminierungen für Besuche und Telefonate sind **von Montag - Freitag jeweils in der Zeit von 08:30 – 11:30 Uhr per telefonischer Voranmeldung** unter der Telefonnummer: 0941/2964-321 bei der Justizvollzugsanstalt Regensburg **möglich**.

Regensburg, 28. Juli 2022

Der Leiter

der Justizvollzugsanstalt

gez.

Hegele

Ltd. Regierungsdirektor